

→ THEMA: MEDIKAMENTE

Beipackzettel

Beipackzettel von PRIORIX Tetra 0,5 ml Plv.u.LM z.H.e.Inj.L.i.e.FS.

Präparat: PRIORIX Tetra 0,5 ml Plv.u.LM z.H.e.Inj.L.i.e.FS.

PZN: 8871036

Packungsgröße: 1 Stück (N1)

Abgabeform: Rezeptpflichtig

Darreichungsform: Trockensubstanz mit Lösungsmittel

Anbieter:

EurimPharm Arzneimittel GmbH

Saaldorf-Surheim

www.eurim.de

Aktiver Wirkstoff:

- [Masern-Lebend-Impfstoff \(PCEC\); Stamm Schwarz](#) (mindestens 1000 GKI-Dosis 50% pro 0,5 ml Fertiglösung = 1 Dosis)
- [Mumps-Lebend-Impfstoff \(PCEC\); Stamm RIT 4385](#) (mindestens 25000 GKI-Dosis 50% pro 0,5 ml Fertiglösung = 1 Dosis)
- [Röteln-Lebend-Impfstoff \(HDC\); Stamm Wistar RA 27/3](#)

Sonstige Bestandteile:

- Aminosäuren
- Lactose
- Mannitol
- Sorbitol
- Medium 199

Weitere Bestandteile ^

- Neomycin
- Protein vom Huhn
- Wasser für Injektionszwecke

Säuglinge, Kinder und Jugendliche von 11 Monaten bis 10 Jahren

- Einzeldosis: 1 Fertigspritze
- Gesamtdosis: 2 Fertigspritzen
- Zeitpunkt: unabhängig von der Tageszeit

Anwendungshinweise

Die Gesamtdosis sollte nicht ohne Rücksprache mit einem Arzt oder Apotheker überschritten werden.

Art der Anwendung?

Die Anwendung sollte nur durch Fachpersonal oder unter deren Aufsicht erfolgen.

Dauer der Anwendung?

Grundimmunisierung: Die Anwendung erfolgt ab dem 9. Lebensmonat und wird 6 Wochen-3 Monate nach der 1. Impfung wiederholt.

Überdosierung?

Es sind keine Überdosierungserscheinungen bekannt. Besondere Maßnahmen sind deshalb nicht erforderlich.

Generell gilt: Achten Sie vor allem bei Säuglingen, Kleinkindern und älteren Menschen auf eine gewissenhafte Dosierung. Im Zweifelsfalle fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker nach etwaigen Auswirkungen oder Vorsichtsmaßnahmen.

Eine vom Arzt verordnete Dosierung kann von den Angaben der Packungsbeilage abweichen. Da der Arzt sie individuell abstimmt, sollten Sie das Arzneimittel daher nach seinen Anweisungen anwenden.

Gegenanzeigen und wichtige Hinweise ^

Gegenanzeigen von PRIORIX Tetra 0,5 ml Plv.u.LM z.H.e.Inj.L.i.e.FS.

Beschreibt, welche Erkrankungen oder Umstände gegen eine Anwendung des Arzneimittels sprechen, in welchen Altersgruppen das Arzneimittel nicht eingesetzt werden sollte/darf und ob Schwangerschaft und Stillzeit gegen die Anwendung des Arzneimittels sprechen.

Was spricht gegen eine Anwendung?

Immer:

- Überempfindlichkeit gegen die Inhaltsstoffe

Unter Umständen - sprechen Sie hierzu mit Ihrem Arzt oder Apotheker:

- Infektionen
- Fieber
- Thrombozytopenie (Verminderte Anzahl an Blutplättchen)

- Neigung zu Fieberkrämpfen

Welche Altersgruppe ist zu beachten?

- Säuglinge unter 9 Monaten: Das Arzneimittel darf nicht angewendet werden.
- Jugendliche ab 13 Jahren und Erwachsene: Das Arzneimittel sollte in dieser Altersgruppe in der Regel nicht angewendet werden.

Was ist mit Schwangerschaft und Stillzeit?

- Schwangerschaft: Das Arzneimittel darf nicht angewendet werden.
- Stillzeit: Von einer Anwendung wird nach derzeitigen Erkenntnissen abgeraten. Eventuell ist ein Abstillen in Erwägung zu ziehen.

Ist Ihnen das Arzneimittel trotz einer Gegenanzeige verordnet worden, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker. Der therapeutische Nutzen kann höher sein, als das Risiko, das die Anwendung bei einer Gegenanzeige in sich birgt.

Wichtige Hinweise zu PRIORIX Tetra 0,5 ml Plv.u.LM z.H.e.Inj.L.i.e.FS.

Hinweise zu den Bereichen Allergien (betreffend Wirk- und Hilfsstoffe), Komplikationen mit Nahrungs- und Genussmitteln, sowie sonstige Warnhinweise.

Was sollten Sie beachten?

- Bei Frauen im gebärfähigen Alter sind während und unter Umständen auch eine zeitlang nach der Therapie wirksame Verhütungsmethoden erforderlich. Sprechen Sie hierzu Ihren Arzt oder Apotheker an.
- Vorsicht bei Allergie gegen Hühnereiweiß!
- Vorsicht bei Allergie gegen das Antibiotikum Neomycin!
- Vorsicht bei einer Unverträglichkeit gegenüber Fructose (Fructose). Wenn Sie eine Diabetes-Diät einhalten müssen, sollten Sie den Zuckergehalt berücksichtigen.
- Aspartam/Phenylalanin kann schädlich sein für Patienten mit Phenylketonurie.
- Es kann Arzneimittel geben, mit denen Wechselwirkungen auftreten. Sie sollten deswegen generell vor der Behandlung mit einem neuen Arzneimittel jedes andere, das Sie bereits anwenden, dem Arzt oder Apotheker angeben. Das gilt auch für Arzneimittel, die Sie selbst kaufen, nur gelegentlich anwenden oder deren Anwendung schon einige Zeit zurückliegt.

Nebenwirkungen



Nebenwirkungen von PRIORIX Tetra 0,5 ml Plv.u.LM z.H.e.Inj.L.i.e.FS.

Welche unerwünschten Wirkungen können auftreten?

- Lokale Reizerscheinungen am Applikationsort, wie:
 - Hautrötung
 - Wassereinlagerungen (Ödeme)
 - Schmerzen am Applikationsort
- Magen-Darm-Beschwerden, wie:
 - Erbrechen
 - Durchfälle
- Appetitlosigkeit
- Nervosität
- Reizbarkeit
- Schlaflosigkeit
- Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut, wie:
 - Hautausschlag
- Vergrößerung der Ohrspeicheldrüse
- Infektionen der Atemwege
- Schnupfen
- Lymphknotenschwellung
- Fieber
- Teilnahmslosigkeit (Apathie)
- Abgeschlagenheit
- Unwohlsein

Bemerken Sie eine Befindlichkeitsstörung oder Veränderung während der Behandlung, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Für die Information an dieser Stelle werden vor allem Nebenwirkungen berücksichtigt, die bei mindestens einem von 1.000 behandelten Patienten auftreten.

Eine Anzeige unseres Kooperationspartners



Powered by [nebenwirkungen.de](https://www.nebenwirkungen.de)

Zum Nebenwirkungs-Check

Wechselwirkungen



Wechselwirkungen

Arzneimittel verändern.

Allgemeine Informationen zu Wechselwirkungen finden Sie [hier](#) ».

Ob sich Ihre Medikamente gegenseitig beeinflussen, können Sie mit unserem Wechselwirkungs-Check überprüfen:

[Zum Wechselwirkungs-Check](#) »

Aufbewahrung ^*Aufbewahrung**Lagerung vor Anbruch*

Das Arzneimittel muss

- im Kühlschrank
- vor Frost geschützt
- im Dunkeln (z.B. im Umkarton)

aufbewahrt werden.

Aufbewahrung nach Anbruch oder Zubereitung

Das Arzneimittel muss nach Anbruch/Zubereitung innerhalb der nächsten Stunde verbraucht werden!

Das Arzneimittel ist nach Anbruch/Zubereitung nur zur einmaligen Anwendung vorgesehen. Reste müssen verworfen werden!

Lagerungs- und Packungshinweise ^

Bruchgefahr nein

Feuchteempfindlichkeit nein

Steril ja

Lagertemperatur 2 bis 8 Grad

Kühlkette ja

Lichtempfindlichkeit vor Licht schützen

Lagerempfindlichkeit nein

Packungsgröße

133x56x25 mm (LxHxB)

Gewicht

33 g

ALLE INFORMATIONEN ZUKLAPPEN

Letzte Aktualisierung: 27.10.2017

MEDIKAMENTE HINZUFÜGEN

Bitte beachten Sie: Unsere Datenbank gibt nicht die Original-Gebrauchsinformation aus, die Sie als Beipackzettel in der Verpackung Ihres Medikaments finden. Die Angaben können sich von der jeweiligen Packungsbeilage unterscheiden und sind auch anders aufgebaut. Lesen Sie diese daher trotzdem und suchen bei Fragen Ihre ärztliche Praxis oder Apotheke auf.

Quelle: *ABDATA Pharma-Daten-Service*

UNSERE ÜBERSICHTSSEITEN ZUM CORONAVIRUS



**virus-Mutationen im Raum
en breiten sich rasant aus**
ome, Ansteckung und Verlauf

sikogruppen wissen müssen
oV-2: Einfluss auf
umente?

ür den Alltag



**Wie Mutationen die Pandemie
beeinflussen**

**Prävention: Einer Ansteckung mit
SARS-CoV-2 vorbeugen**

Welche Tests es gibt

**Arzt, Psychotherapie, Physiotherapie,
Apotheke: Was ist derzeit möglich?**

Meldungen zur aktuellen Lage



**Coronavirus: Was Sie jetzt wisse
müssen**

Angesteckt – was nun?

COVID-19 behandeln: Was ist mi

Coronakrise: Psychische Gesund

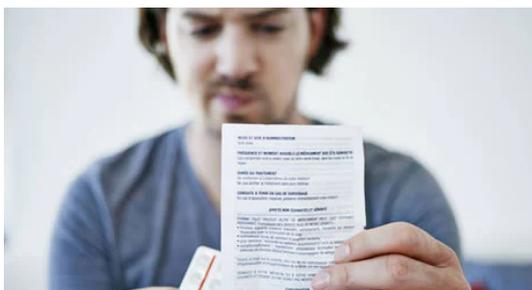
Schreiben Sie uns Ihre Fragen!

ZUM WEITERLESEN



Medikamente: Beipackzettel verstehen

Warum die Gebrauchsinformation unbeliebt, aber wichtig ist →



Nebenwirkungen: Was Sie wissen sollten

Wann ist die Angst vor Nebenwirkungen berechtigt? Eine Apothekerin klärt auf →

WEITERE SERVICES



Nebenwirkungs-Check

Überprüfen Sie hier, ob es zwischen den eingenommenen Präparaten zu Nebenwirkungen kommen kann →



Beipackzettel-Suche

Hier finden Sie verständliche Informationen zu Ihrem Arzneimittel →



Apotheken-Suche

Sie suchen eine Apotheke in Ihrer Umgebung? Einfach Postleitzahl oder Adresse eingeben und fündig werden! →

↑ NACH OBEN

